

Neurobiologie der Glücksspielsucht

Online-Fortbildung mit Dr.ⁱⁿ Christina Pillich

Inhalte der Fortbildung:

Glücksspielsucht ist eine der bekanntesten Formen von Verhaltenssucht. Obwohl nach außen oft nur das Spielen sichtbar ist, liegen im Hintergrund tiefgreifende Veränderungen im Gehirn und im Denken.

Das Belohnungssystem des Gehirns spielt eine zentrale Rolle: Dopamin treibt zur Wiederholung an, Endorphine sorgen kurzzeitig für Entspannung. Durch das Suchtgedächtnis bleibt die Gefahr eines Rückfalls lebenslang bestehen. Unvorhersehbare Gewinne, schnelle Abläufe und Denkfallen führen zum Kontrollverlust. Glücksspiel kann ebenso schwerwiegende Folgen haben wie Alkohol- oder Drogenabhängigkeit. Glücksspielsucht ist somit ein biologisch erklärbares und gesellschaftlich relevantes Problem, das Verständnis und passende Hilfsangebote erfordert.

Dr.ⁱⁿ Christina Pillich:

Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Leitende Oberärztin der Ambulanzen des Zentrums für Suchtmedizin LKH Graz II, Standort Süd.

Datum: Mittwoch, 14. Oktober 2026, 17.00 bis 18.30 Uhr

Die Zugangsinformationen für das zoom Meeting werden ca. eine Woche vor der Veranstaltung per Mail verschickt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per Mail an office@fachstelle-gluecksspielsucht.at. Eine Anmeldung ist bis zum 01.10.2026 möglich.

STLP und BÖP Punkte angefragt.

Kontakt

Organisatorische und inhaltliche Fragen an office@fachstelle-gluecksspielsucht.at